



WELTGETETSTAG UM GEISTLICHE BERUFUNGEN

Am Sonntag, den 26. April 2026 ist der Weltgebetstag um geistliche Berufungen

Warum für und um Berufungen beten?

Unsere Stelle „Päpstliches Werk für geistliche Berufe“ hat vor Kurzem eine Vorlage für Gottesdienste herausgebracht. Wie der Titel des Hefes „Weil es Berufungen braucht“ bereits andeutet, sind darin Texte für das Gebet für und um Berufungen enthalten.

Und warum dieser Fokus? Die Anfragen kamen unmittelbar nach Veröffentlichung. Mit gutem Grund. Es ist gut, wenn darauf hingewiesen wird, dass bereits „bestehende Berufungen“ mit Achtung und Dankbarkeit auch in diesem Gebetsanliegen benannt werden sollten. Daher, so kann ich vorläufig antworten, ist ein Teil am Weltgebetstag das Gebet für Berufungen. Papst Leo hat zum Beispiel jetzt erst in seinem Gebetsanliegen für den Monat April das Thema Priester in Krisen in den Mittelpunkt gestellt. Sie können hier gerne über die Priesterberufung hinausdenken. Denn allgemein in Momenten des Ringens mit der

eigenen Berufung stärkt es auf eine ganz eigene Weise, wenn Menschen die eigene Berufung betend durch die Krise hindurchtragen. Das ist selbstverständlich nur ein kleiner Einblick, warum es das Gebet für Berufungen braucht.

Schwieriger und auch kritischer wird es, wenn zum Gebet um Berufungen motiviert wird: Reicht es nicht werbend auf Berufsmessen zu gehen? Gibt es nicht wichtigere Gebetsanliegen? Alles Fragen, die ihre Berechtigung haben. Mit der Zeit habe ich Antworten darauf gefunden, die ich in aller Zurückhaltung mit Ihnen teilen möchte. Zum einen kommt der Aufruf zum Gebet um Berufungen weder von mir noch von irgendeiner kirchenpolitischen Seite. Er kommt von dem Herrn (der Ernte) höchstpersönlich: „Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!“ (Mt 9, 38). Ich nehme seine Worte ernst, weil sie Wahres sprechen und weil Jesus

sie mit „Mitleid“ (Mt 9, 36), also mit einem hörenden und handelnden Herzen, spricht. Deshalb komme ich seiner Bitte nach, weil einerseits ich ihn ernstnehme und, andererseits, weil er mich ernstnimmt. Darum handelt er nicht an Ihrer und meiner Freiheit vorbei. Er schätzt unfassbar unsere Freiheit, oder, um im Wortlaut zu bleiben, Jesus macht immer ernst mit unserer Freiheit. Jesus übergeht nicht unsere Freiheit und handelt im schlimmsten Fall willkürlich. Er handelt auf unsere, aus einem freien Herzen gesprochene Bitten hin. Hier bin ich bei einem weiteren Punkt, warum es das Gebet um Berufungen gerade aus Ihrem und meinem Mund braucht. Jesus, so ist meine Überzeugung, liebt es, Bitten aus unserem Mund, gesprochen mit unserer Stimme, kommend aus unserem Herzen zu hören. Er hört darin mehr hinein als es menschliche Wahrnehmung kann. Er hört vielleicht heraus die

Sehnsucht von Gemeindemitgliedern nach einer neuen Seelsorgerin für ihre Gemeinde. Er kann in der Bitte, wie sie formuliert und gesprochen wird, nachempfinden, dass es darin um Mehr geht. Beispielsweise, dass es für einen jungen Menschen im Gebet um mehr geistliche Frauen und Männer auch darum geht, dass Jesus, „Arbeiter aussendet“, die begeistern und mit ihrem Lebenszeugnis Klarheit schaffen.

Warum für und um Berufungen beten? Kurzfassung: Weil ER es so möchte. Für die Langfassung können Sie in Ihr Herz schauen und in aller Freiheit Ihr Gebet um und für Berufungen sprechen. Am besten kommen Sie dafür um 19.00 Uhr nach St. Bonifaz Erlangen zum zentralen Gottesdienst zum Weltgebetstag für geistliche Berufungen mit Herrn Erzbischof Herwig Gössl. Wir und ER freuen sich auf Sie!

Tobias Löffler, Domvikar und Leitung Berufe der Kirche

AUF GEHT'S, ERLANGEN!

Weil es Berufungen braucht!

Genau aus diesem Grund laden wir Sie herzlich zum zentralen Gottesdienst zum Weltgebetstag um geistliche Berufungen ein.

Am Sonntag, den 26. April, um 19.00 Uhr kommt dafür extra Erzbischof Herwig Gössl nach St. Bonifaz Erlangen, um mit Ihnen eine Heilige Messe im Anliegen um und für Berufungen zu feiern.

Im Anschluss daran findet eine Begegnung (Meet&Greet) mit ihm und uns als Diözesanstelle „Berufe der Kirche und Päpstliches Werk für geistliche Berufe“ statt.

Also: Auf geht's! Machen Sie sich auf zu diesem besonderen Gottesdienst. Berufene und das Gebet um neue Berufungen brauchen Sie!

Wir freuen uns auf Sie

WELTGETETSTAG UM GEISTLICHE BERUFUNGEN

**SONNTAG, 26. APRIL 2026, 19 UHR
ST. BONIFAZ ERLANGEN**

www.berufe-der-kirche-bamberg.de



**MIT ERZBISCHOF
HERWIG GÖSSL**